

Zeitschrift: Nidwaldner Kalender
Herausgeber: Nidwaldner Kalender
Band: 141 (2000)

Artikel: Alpen-Open-Air Klewenalp
Autor: Niederberger, Paul
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1033948>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.11.2024

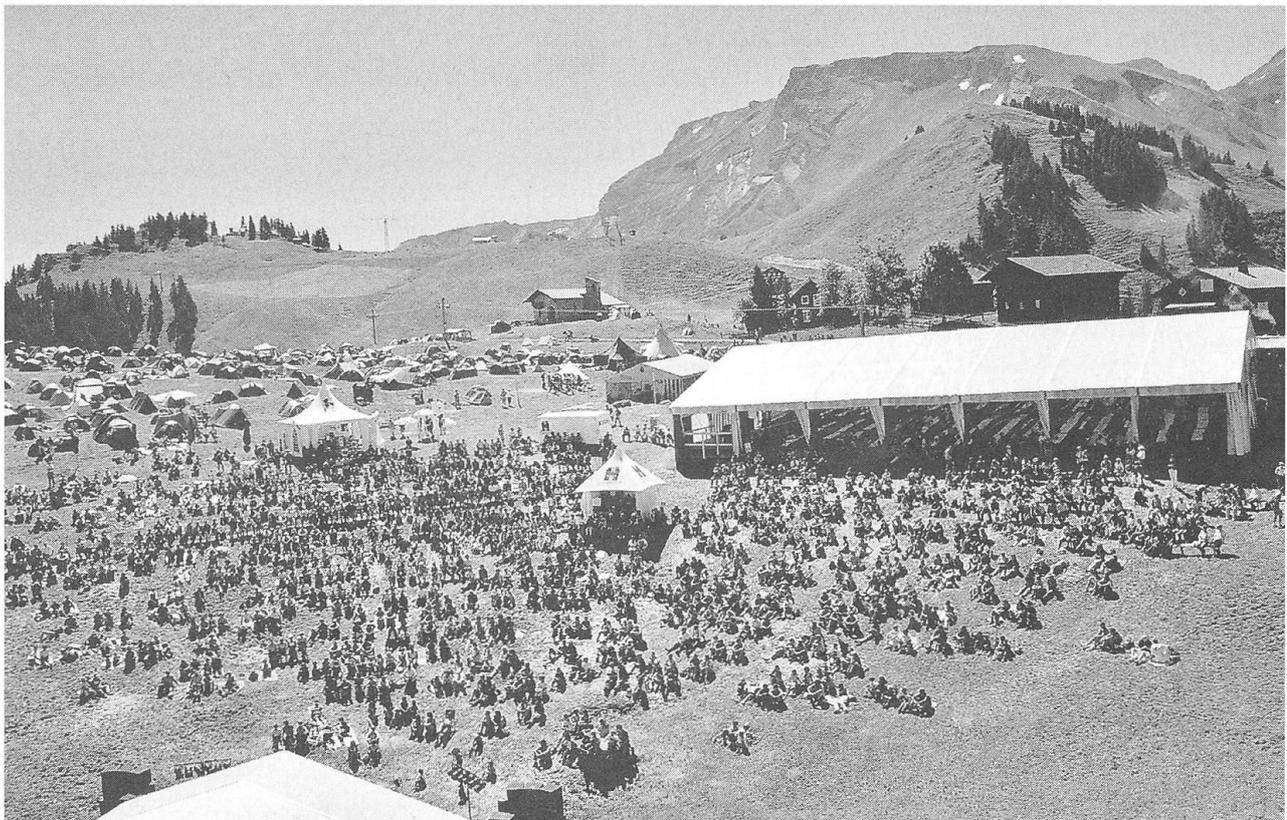
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Alpen-Open-Air Klewenalp

Zum fünften Mal ist es gelungen den vielen geniessenden Zuhörern auf Klewenalp ein begeisterndes Country-Musik-Fest zu organisieren. Fern von jedem Verkehr, in der friedlichen Bergwelt erlebten

mehr als zehntausend Besucher ein fröhliches Fest. Musiker, Sänger und Zuhörer wurden auf Klewen zu einer grossen Familie. Radio DRS 1 mit dem allseits bekannten und beliebten Reporter Jörg



Der Gottesdienst beim Alpen-Open-Air. Im Hintergrund die grosse Zuschauertribüne.



Die Schweizer Country-Königin Susanne Keel lebt in einem Landhaus, unweit von Zürich. Die Sängerin hat so viel Ausstrahlung und sieht so rassig und gleichzeitig gediegen aus, dass sie ihr Alter ruhig verschweigen darf. Nun will sie ihren Gesangsstil mehr zum Rock hin erweitern. Ihre Fans aber beruhigend sagt sie, das Country-Singen werde sie nie aufgeben. Wir hoffen, die vielen begeisterten Besucher dürfen ihren Liebling im Juli zweitausend wieder auf Klewen hören.

Radioreporter Jörg Haas mit Pfarrer Leopold Kaiser, beide fröhlich wie die Festbesucher.



Haas haben kräftig mitgeholfen und fühlten sich auf Klewen genau so wohl wie die Besucher. Die internationalen Gruppen mit ihren speziellen Songs haben die Zuhörer in der einzigartigen Bergwelt verzaubert.

Gross war die Begeisterung auch über das Natur-Jodel-Open Air, das von Fredi Walimann aus Ennetbürgen dieses Jahr zum ersten Mal organisiert wurde, und in Jodlerkreisen grossen Anklang fand. Die Begeisterung ruft der Fortsetzung.

Das friedliche Fest brachte keine Kravalle, sondern fröhliche Menschen aus allen Schichten, die wie eine grosse Fa-

milie gut gelaunt und fröhlich Musik genossen, sich kennen lernten und zusammen sassen.

Über zweihundert Helferinnen und Helfer waren in diesen Tagen dabei, die Wünsche der Festbesucher freundlich zu erfüllen. Für die Verpflegung brauchte es zwei Ochsen am Spiess, über achthundert Kilo Steaks und über zweitausendfünfhundert Kilo Kartoffeln, um nur das Auffälligste zu nennen. So haben diese fröhlichen Tage auch der Volkswirtschaft einiges gebracht. Diese Grossveranstaltung wird im Jahr 2000 vom 20. bis 23. Juli durchgeführt.

Paul Niederberger, Betriebsleiter BKB



Die Prominenz hilft auch den Durstigen. Unser Nationalrat Eduard Engelberger beim Anzapfen.